

Auf das Schauturnen

und die Lotterie am Nachmittage des 7. Juni macht alle Gönnerinnen und Gönner des Turnwesens nochmals aufmerksam

der Turnrath.

Tharand.

Versammlung des Bürgervereins zu
Rossen,
den 3. Juni 1846.
Das Directorium.

Bekanntmachung.

Wer von meinen sehr geehrten Interessenten die Gewinnauszahlung 29. Landeslotterie 5. Classe bis jetzt von mir noch nicht erhalten hat, würde es mir sehr angenehm sein, wenn Diejenigen, welche Geschäfte nach Wilsdruf führen, die Gewinnauszahlung gegen Zurückgabe der Original-Gewinnloose in meiner Wohnung in Empfang nehmen.

Die erste Classe der 30. Landeslotterie wird den 22. Juni d. J. gezogen.

Wilsdruf, den 29. Mai 1846.

F. A. Starke, Untercollecteur.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Fleischerprofession zu erlernen, kann sofort Unterkommen finden bei

Friedrich Erler in Weissen.

Fünf Thaler Belohnung

werden hiermit dem Ueberbringer einer, aus meiner Behausung mir abhanden gekommenen Büchse zugesichert. Kenntlich ist sie daran, daß auf dem Lauf der Name *Lichtenstein* gravirt ist, auf dem Schaft ein Blättchen mit der Chiffre *B.*

Gut Hainsberg bei Tharand, Nr. 1.

Albert Schwarz,
Gutsbesitzer.

Berlaufner Hund.

In voriger Woche ist mir mein Schafhund entlaufen. Derselbe ist weiblichen Geschlechts, von Farbe schwarz, mit gelbbraunen Beinen und dergleichen Schnauze und hört auf den Namen Ficks. Wer selbigen mir nachweist oder wiederbringt, soll eine angemessene Belohnung erhalten.

Gießmann in Hühndorf.

*

Dem Herrn W. B. . . . r aus St. . . . gt. . . . s. . . . f,
zur Zeit in dem himmlischen Paradies Th. . . . d in:
mitten blühender R — s — n und L — — — f — — — n,
selbst einer R — s — e gleich blühend, wünscht ver-

Druck von Moriz Christian Klinitz jun. in Weissen.

gnügere Feiertage als die letztvergangenen wahrscheinlich sehr betrubten Jemand, der nie wieder ganz heiter werden kann, zuvor auch ein Bewohner eines und desselben Paradieses.

L. . . a E. b.

Vogelschießen in Oberreinsberg.

Unser Vogelschießen wird alle Jahre den ersten Sonntag nach dem Trinitatis-Fest abgehalten, und fällt in diesem Jahre den 14. Juni; Freunde dieses Vergnügens werden hierzu ergebenst eingeladen.

Reinsberg, den 22. Mai 1846.

Die Schützen-direction.

Berichtigung. Die Herren Kalendermacher haben zeither das Trinitatisfest, als die Zeit zum Abhalten unseres Vogelschießens, welches mit einem concessionirten Jahrmarkt verbunden ist, fälschlich angegeben und es haben sich die Jahrmarktsfieranden darnach zu achten.

Morgen-Concert

von dem Freiherrl. von Burgl'schen Bergmusikchor, wird vom 2. Pfingstfeiertage an alle Sonntag und Feiertage unausgesetzt stattfinden in der Restauration beim Eisenhammer im Plauenschen Grunde. Anfang 6 Uhr.

G. Kneisel.

Einladung.

Am zweiten Pfingstfeiertage soll bei mir ein Vogelschießen nebst Tanzmusik abgehalten werden, wozu ich hierdurch ergebenst einlade.

Hänfel in Unkersdorf.

Einladung.

Nächsten Dienstag, als den 2. Juni d. J., wird bei mir ein Concert von Nachmittags 3 Uhr an durch den Stadtmusikus Hrn. Zoberbier und sein Personal stattfinden

Nach dem Concert ist Ball.

Bei günstiger Witterung geschieht dasselbe in meinem Garten für warme und kalte Speisen, sowie Getränke werde ich bestens besorgt sein, und ladet dazu alle seine Freunde höflichst ein

G. Krause, Gastgeber in
Tanneberg.

Berichtigung.

In dem in der vorigen Nummer befindlichen Artikel: „Vertliches aus Wilsdruf“ muß es Seite 162, Spalte 1, Zeile 5 von oben heißen nach und nach und ohne Eintrag ic. statt nach und nach und Eintrag.